

Bärnkopfer Dorfzeitung



Ausgabe Dezember 2024


Informationen aus der Gemeinde Bärnkopf



Foto oben: Herbstkonzert des MV Bärnkopf

Aus dem Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2
Personalia	Seite 4
Aus der Gemeindestube	Seite 5
GV Zwettl	Seite 11
FTTH Glasfaser	Seite 13
Dorf- und Stadterneuerung	Seite 14
Waldviertler Kernland	Seite 15
Lebensweg	Seite 17
Gesunde Gemeinde	Seite 18
Pfarrverband	Seite 19
Kindergarten/Volksschule/NMS	Seite 20
Musikschulverband	Seite 23
Vereine - Rückblick	Seite 24
Vorschau	Seite 28



Die Gemeinde Bärnkopf
wünscht allen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bärnkopf, 3665 Bärnkopf 103

Für den Inhalt verantwortlich: Arnold Bauernfried, Julia Grudl,
Gabriele Baumgartner

Fotos: Arnold Bauernfried, Julia Grudl, Gabriele Baumgartner

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leserinnen und Leser!

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das für die Gemeinden geprägt war von enormen finanziellen Herausforderungen. Die allgemein schwächelnde Wirtschaft zwingt die Gemeinden zu umfangreichen Sparmaßnahmen. Die im Fi-

nanzausgleich für die Gemeinden vorgesehenen Steuermittel sind stark rückläufig, gleichzeitig steigen aber zum Beispiel die Ausgaben für das Gesundheitswesen und die Sozialhilfe überproportional. Die Schere geht derzeit also immer weiter auseinander. Um den Gemeinden in Zukunft einen finanziellen Spielraum zu ermöglichen, wird es seitens des Bundes und des Landes notwendig sein, hier für einen gerechten Ausgleich zu sorgen.

Diesem Umstand ist es auch geschuldet, dass wir heuer, und teilweise auch schon die Jahre zuvor, im Sparmodus arbeiten mussten und nur wirklich dringende Investitionen — vor allem im Bereich der Aufrechterhaltung der Infrastruktur — tätigen konnten.

Trotz dieser angespannten Situation ist es uns gelungen, das Projekt „**Glasfaserausbau**“ früher als erwartet über die Bühne zu bringen. Die Bauarbeiten konnten schon heuer fast zur Gänze abgeschlossen werden. Teilweise gibt es auch bereits die ersten Anschlüsse in den einzelnen Häusern. Die endgültige Fertigstellung ist somit für das Jahr 2025 gesichert. Es hat sich gezeigt, dass wir dieses Projekt gerade noch rechtzeitig in Angriff genommen haben, da die Fördermittel für den Breitbandausbau in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr in dem Ausmaß zur Verfügung stehen, wie sie die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH lukrieren konnte. Ich bedanke mich bei der Bevölkerung für das Verständnis für die manchmal etwas störenden Grabungsarbeiten und Verkehrsbehinderungen, möchte gleichzeitig aber auch das Lob der Baufirma Swietelsky hinsichtlich der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Liegenschaftsbesitzern weitergeben. Soweit uns bekannt, war das nicht in allen Gemeinden des Ausbaubereiches so der Fall.

Im Zuge der Arbeiten für den Glasfaserausbau wurden auch einige Hausanschlusschieber der Wasserversorgungsanlage erneuert und im Bereich der Verkabelung der Straßenbeleuchtung Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt.

Mit einem sprichwörtlichen „blauem Auge“ davongekommen sind wir bei der **Hochwasserkatastrophe** im September dieses Jahres. Während viele Gemeinden und ihre Bewohner/innen in Niederösterreich noch immer mit den Nachwirkungen dieser Naturkatastrophe zu kämpfen haben, gab es bei uns nur in Saggraben großflächige Überschwemmungen, von denen aber Gott sei Dank keine Häuser unmittelbar betroffen waren. Als Gemeinde waren wir aber insofern gefordert, als einige Tage lang ständig Kontrollen, vor allem im Bereich der Teichanlagen und der Bachverläufe, durchgeführt werden mussten und darüber auch die Bezirkshauptmannschaft zu berichten war. Mein Dank gilt hier auch der Freiwilligen Feuerwehr Gutenbrunn, die uns bei diesen Kontrollmaßnahmen tatkräftig unterstützt hat.

Aufgrund dieses Starkregenereignisses wurde allerdings für längere Zeit die Qualität unseres **Trinkwassers** in Mitleidenschaft gezogen. Da durch die Regenfälle Fäkalkeime in einzelnen Quellen eingeschwemmt wurden, konnte das Wasser nur im abgekochten Zustand verwendet werden. Durch das ständige Spülen des Leitungsnetzes und regelmäßigen Laborüberprüfungen konnte vor einigen Wochen aber Entwarnung ausgesprochen werden. Die Qualitätskriterien entsprechen jetzt wieder den gesetzlichen Vorgaben.

Saniert werden musste auch die **Gemeindestraße** nach Dürnberg. Auch hier gab es durch die starken Regenfälle größere Schäden, die nach Klärung mit der Förderstelle des Katastrophenfonds, kürzlich saniert werden konnten.

Auf Wunsch der Eltern wurde ein **Buswartehäuschen** im Bereich der Posthaltestelle beim Friedhof errichtet. Die Schülerinnen und Schüler sind damit nicht mehr jeder Witterung ausgesetzt. Die Arbeiten wurden von den Bediensteten der Straßenmeisterei Groß Gerungs durchgeführt. Die Materialkosten hat die Gemeinde übernommen.

Was mir überhaupt keine Freude bereitet, ist der Umstand, dass wir die **Tankstelle** beim G'schäft vor kurzer Zeit schließen mussten. Zu erwartende gesetzliche Änderungen im technischen Bereich als auch wirtschaftliche Überlegungen seitens des Treibstofflieferanten haben uns leider zu dieser Maßnahme gezwungen. Für uns wäre die Tankstelle wirklich sehr wichtig gewesen. Ich hoffe aber trotzdem, dass die Kundinnen/Kunden weiterhin „Unserem G'schäft“ die Treue halten und damit die Nahversorgung in unserer Gemeinde sicherstellen.

VIELEN DANK DAFÜR!

Wie schon hinlänglich bekannt, werde ich bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner des kommenden Jahres nicht mehr als Bürgermeister kandidieren. Für mich also Anlass, ein klein wenig zurückzublicken.

41 Jahre im Dienst der Gemeinde Bärnkopf - davon 37 Jahre als Gemeindesekretär, 15 Jahre als Gemeinderat, 2 Jahre als Vizebürgermeister und 13 Jahre als Bürgermeister. Das alles hat jetzt ein Ende und es wird Zeit für mich Abschied zu nehmen. Abschied von meinem Amt als Bürgermeister, Abschied von der Kommunalpolitik, aber nicht von Bärnkopf!

Ich werde nach der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates im Jänner/Februar 2025 in die sogenannte 3. Phase meines Lebens, den Ruhestand, eintreten. Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben hinarbeitet und sich dann doch wundert, wenn es so weit ist. Nach so vielen Jahren nimmt man nicht leichten Herzens Abschied, das gebe ich gerne zu, auch wenn dem neuen Lebensabschnitt ein gewisser Zauber innewohnt.

Als Gemeindesekretär, Kassenverwalter, Gemeinderat und Vizebürgermeister durfte ich schon in der Vergangenheit an der Verwirklichung zahlreicher Projekte mitwirken. Für meine Amtszeit als Bürgermeister ab 2012 sind mir spontan folgende Vorhaben in Erinnerung:

Gründung des Vereines „Unser G'schäft in Bärnkopf“ / Zubau an das Gemeindehaus / Neuerrichtung der Langlauf-Nachtloipe / Einbau einer Pelletsheizung im Gemeindehaus und der Volksschule / Neuerrichtung des Stiegenaufganges zur Leichenhalle / Sanierung und Einzäunung des Sportplatzes / Beitritt zur ARGE Landesausstellung Pöggstall / Kostenbeitrag zur Sanierung des Pfarrhofes sowie des Glockenstuhls im Kirchturm / Errichtung und Asphaltierung des Parkplatzes beim Holzhackermuseum / Neugestaltung des Kinderspielplatzes bei der Volksschule / Verlängerung des Prädikates „Luftkurort“ mit Errichtung eines Klimagartens beim Gemeindehaus / Aktualisierung und Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes / Dachbodenisolierung im Gemeindehaus und im Schulgebäude / Vollwärmeschutz Schulgebäude / Kostenbeitrag für Kinderspielplatz in Saggraben / Erweiterung und Asphaltierung des Parkplatzes beim Gemeindehaus / Sanierung der Tennisplätze / Neugestaltung Außen- und Innenbereich Holzhackermuseum / Errichtung von WC Anlagen am Schlesingerteich und Zeltplatz / Errichtung von Parkplätzen bei der Kirche und dem Pfarrhof / Kostenbeitrag an die Freiwillige Feuerwehr Gutenbrunn für den Ankauf diverser Fahrzeuge / EDV-Umstellung am Gemeindeamt / Errichtung einer Tiefenbohrung für die Trinkwasserversorgung / Beitritt zum Verein Lebensweg / Sanierung des Stockplatzes / Ankauf eines Loipenspurgerätes / Grundankauf für Jungbauwerber / Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED / Sanierung des Zeltplatzes / Sanierung

des Beachvolleyballplatzes / Errichtung einer Urnenmauer im Friedhof / Beitritt zum Glasfaserprojekt / Ankauf einer digitalen Anschlagtafel für das Gemeindeamt / Ankauf eines Smartboards für die Volksschule / Errichtung eines Streusplittlagerraumes / Durchführung diverser Partnerschaftsfeiern mit Wiener Neudorf / Durchführung der Feier „100 Jahre Bärnkopf“ / laufende Instandhaltungsarbeiten der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen sowie Güterwege / Sanierungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden / Bewältigung der Corona-Krise mit all ihren Auswirkungen (Testungen etc.) / Einstellung neuer Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt.

Dieses, für unsere kleine Gemeinde, durchaus reichhaltige Aufgabenspektrum wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Mitarbeit meines Vizebürgermeisters Erich Bauernfried, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt, dem Klärwärter und der Schulwartin, den örtlichen Vereinen und zahlreicher freiwilliger Helfer/innen. Euch allen gebührt mein besonderer Dank!

Danke auch an Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Euer jahrelanges Vertrauen in mich als Bürgermeister. Es war mir eine große Ehre, dieses Amt 13 Jahre lang bekleiden zu dürfen. Ich habe sicherlich nicht immer alles richtig gemacht, aber ich habe es zumindest versucht, und im Nachhinein ist man sprichwörtlich immer gescheiter.

Ein Abschied schmerzt allemal, auch wenn man sich schon auf einen neuen Lebensabschnitt freut. Mir wird das Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Institutionen, dem Team am Gemeindeamt und der kommunalen Politik fehlen.

Gleichzeitig muss ich mir aber auch eingestehen, dass mich die Fülle an Terminen - alleine im heurigen Jahr waren dies einschließlich der Geburtstagsehrungen und Hochzeitsjubiläen schon mehr als 100 - langsam an meine Grenzen gebracht hat. Vieles läuft halt nicht mehr so leicht von der Hand wie in jüngeren Jahren.

Was ich mir für die Zukunft wünsche: Passen wir alle auf unsere Gemeinde auf. Wir leben und wohnen hier. Wir haben hier unsere Familie und unsere Freunde. Gestalten wir die Zukunft gemeinsam! Unsere Gemeinde - und damit meine ich Bärnkopf, Saggraben, Lichteck, Dürnberg, Zilleck, Weinsbergwiese und Schöngrund - hat sich das verdient.

Ich verabschiede mich damit als Bürgermeister, nicht aber als Bürger unserer Gemeinde. Macht es gut, bleibt gesund und der Gemeinde wie bisher gewogen!

Bgm. Arnold Bauernfried

PERSONALIA

Juli bis November 2024

Geburten / Sterbefälle



Natascha Hofer
geb. am 27.09.2024

Eltern:
Rosa Adelheid und Helmut Hofer
Bärnkopf 107

Barbara Vieghofer,
Saggraben 157

geboren am
18.03.1940
verstorben am
29.11.2024



Geburtstags Ehrungen / Hochzeitsjubiläen

Juli bis November 2024

Die Glückwünsche der Gemeinden Bärnkopf und Wiener Neudorf wurden persönlich durch Vertreter der Gemeinde Bärnkopf überbracht.

Zum 75. Geburtstag:

Gerhard Hudler, Bärnkopf 103

Peter Wibmer, Bärnkopf 3

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierte am 12.07.2024 das Ehepaar Johanna und Peter Wibmer.

Bgm. Arnold Bauernfried gratulierte dazu ganz herzlich.



Zum 86. Geburtstag:

Luise Hofer, Bärnkopf 24

Zum 89. Geburtstag:

Anna Schiefer, Bärnkopf 121

Antonia Redl, Bärnkopf 159

Zum 91. Geburtstag:

Adele Redl, Bärnkopf 40

Zum 94. Geburtstag:

Othmar Haider, Bärnkopf 53



Gerhard Hudler feierte seinen 75. Geburtstag. Im Bild mit Bgm. Arnold Bauernfried.



Bgm. Arnold Bauernfried und Vize-Bgm. Erich Bauernfried überbrachten an Herrn Othmar Haider die Glückwünsche zum 94. Geburtstag.

AUS DER GEMEINDESTUBE



Nationalratswahl 29.09.2024

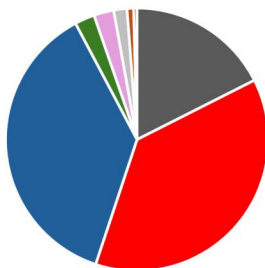
Wahlbeteiligung:

Wahlberechtigte	280
Abgegebene Stimmen	246
- davon ungültig	1
- davon gültige	245

Wahlergebnis:

Parteien	Stimmen
ÖVP	43
SPÖ	92
FPÖ	91
GRÜNE	6
NEOS	6
BIER	4
KPÖ	2
LMP	1
GAZA	0
MFG	0
KEINE	0

Ergebnis Nationalratswahl 2024



■ ÖVP ■ SPÖ ■ FPÖ ■ GRÜNE ■ NEOS ■ BIER ■ KPÖ ■ LMP ■ GAZA ■ MFG ■ KEINE

Gemeinderatswahl 26.01.2025

Am 26. Jänner 2025 finden die nächsten Gemeinderatswahlen in Niederösterreich statt.

Wahllokal/Wahlzeit: Gemeindegemeinschaftssaal, 9:00 bis 12:00 Uhr.

Wer am Wahltag voraussichtlich verhindert ist, vor der zuständigen Wahlbehörde zu wählen, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – unbedingt mit Begründung – bei der Gemeinde beantragt werden. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt sein.

Die Beantragung einer Wahlkarte für die NÖ Gemeinderatswahl 2025 ist auf folgende Arten möglich:

- schriftlich (online oder per formlosen schriftlichem Antrag, E-Mail) bis Mittwoch, 22. Jänner 2025
- mündlich (persönlich – nicht telefonisch!) bis Freitag, 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr

Wer die Wahlkarte persönlich abholt, kann damit unmittelbar nach der Ausstellung in der Gemeinde per Briefwahl wählen.

Landwirtschaftskammerwahl

Die Landwirtschaftskammerwahl findet am 9. März 2025 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Alle Wahlberechtigten erhalten im Vorfeld eine Info.

Landwirtschaftskammern in Niederösterreich bestehen aus der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer und 21 Bezirksbauernkammern. Die Mitglieder der Vollversammlungen dieser Kammern werden alle fünf Jahre neu gewählt. Die Wahlen werden unter Aufsicht und Leitung der bei der NÖ Landesregierung eingerichteten Landeswahlbehörde durchgeführt.

Buswartehaus



Um unsere Schüler und die Fahrgäste, die den öffentlichen Bus nehmen, bestmöglich vor den Gefahren auf und neben der Straße zu schützen, hat der Gemeinderat in einer Sitzung beschlossen ein neues Buswartehäuschen anzuschaffen.

Mit der Unterstützung der Straßenmeisterei Groß Gerungs wurden die Asphaltierungsarbeiten der Bushaltestelle durchgeführt. Gemeinderat Lukas Wesely übernahm das Aufstellen bzw die Montage dieses Wartehäuschens.

Vielen Danke dafür!

Zimmerstatistik

Nächtigungsstatistik Juli-November:



Monat	Nächtigungen
Juli	810
August	1073
September	680
Oktober	182
November	380

Buch - 100 Jahre Bärnkopf



Im Zuge unserer 100-Jahr-Feier im September 2023 erschien das Buch „Gwohnt ham ma in so an Raum mit zehn Kinder“. Erinnerungen und G'schichtln einiger Bärnkopfer und Bärnkopferinnen aus vergangenen Tagen bzw. wie man damals gelebt und gearbeitet hat und die Broschüre „100 Jahre Gemeinde Bärnkopf - Eine Zeitreise durch hundert Jahre“, welche von Bürgermeister Arnold Bauernfried ausgearbeitet wurde.

Es sind derzeit noch einige Exemplare am Gemeindeamt vorrätig und während der Öffnungszeiten zu erwerben.

Das Buch kostet € 10,00 und die Broschüre € 1,00.

Seniorenfreundliche Gemeinde

Seit 2002 werden Gemeinden und Initiativen in Niederösterreich ausgezeichnet, die sich um die Anliegen der älteren Bevölkerung in ihrer Gemeinde verstärkt kümmern. Die heurige Auszeichnung fand anlässlich des Internationalen Tages der älteren Generation am 23. September im Festsaal der AKNÖ in St. Pölten statt.

Alle ausgezeichneten Gemeinden und Initiativen organisieren seit 2023 Infoveranstaltungen zu sozialen Themen. Die Auszeichnung erfolgt im Auftrag des Verbandes sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen in Niederösterreich (NÖ GVV) in Kooperation mit dem Pensionistenverband NÖ (PVNÖ) und der Volkshilfe NÖ (VHNÖ).

„Seniorenfreundliche Gemeinden kümmern sich um die schwächeren in unserer Gesellschaft“, erklärt NÖ GVV-Präsident Andreas Kollross, „das macht eine Gesellschaft, das macht ein Zusammenleben aus. Jene die verstärkt unsere Hilfe brauchen, nicht zu vergessen. Das sind auf der einen Seite unsere Kinder und auf der anderen Seite unsere ältere Generation. Die Gemeinden sind hier meist näher an den Problemen als andere Gebietskörperschaften. Es geht hier um's hinschauen und nicht um's wegschauen und das machen seniorenfreundliche Gemeinden und Sozialombudsleute.“



„Mit den Veranstaltungen und Sozialberatungsstunden wurde ein Schwerpunkt gesetzt, der der älteren Generation Unterstützungsmöglichkeiten in vielen Bereichen zu gibt, vom Bereich Behinderung über Pflege bis hin zu finanziellen Anliegen“, informiert PVNÖ-Präsident Hannes Bauer, „dabei wird vor allem deutlich, dass es gerade für die ältere Generation oft eine große Hürde darstellt, dass viele Unterstützungen, monetär oder informell, nur digital abgeholt werden können. Es ist uns sehr wichtig in diesem Zusammenhang niederschwellig, flächendeckend und vor allem ist es wichtig, dass dies primär analog und nicht wie üblich nur digital durch Initiativen angeboten wird.“

Foto v.l.n.r.: Landtagspräsidenten Eva Prischl, Landespräsident Pensionistenverband NÖ Hannes Bauer, Landesrat Sven Herogovich, Vize-Bgm. Erich Bauernfried, Bgm. Arnold Bauernfried, Präsident NÖ Gemeindevertreterverband NÖ Andreas Kollross, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Präsident Volkshilfe NÖ Prof. Ewald Sacher

Ehrung Anton Täubler

Am 14. Oktober wurde im Waldviertel der „Move on-Unternehmerpreis vergeben. In Kooperation mit dem NÖ Gemeindevertreterverband wurden insgesamt 15 Unternehmer aus Horn, Gmünd, Waidhofen, Zwettl und Krems vergeben, in den Kategorien JungunternehmerInnen, EinpersonnenunternehmerInnen sowie innovative und nachhaltige Unternehmen.



Anton Täubler und sein Geschäftspartner erhielten den dritten Preis in der Kategorie Jungunternehmer. Die beiden haben 2022 die GPT Automations GmbH gegründet und sind Profis im Bereich der Gebäude- und Prozesstechnik, die Abläufe wie Heizung und Lüftung verbessert. Zu ihren Kunden zählen die Voest Alpine und BMW Steyr.

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig betonte in ihrer Festrede, dass die Klein- und Mittelbetriebe die ländlichen Regionen am Laufen halten: „Und sie schaffen das dadurch, dass sie unternehmerische Verantwortung übernehmen - gemeinsam mit ihren Mitarbeitern, indem sie Arbeitsplätze schaffen und sichern und die regionale Wertschöpfung sicherstellen. Ich gratuliere jedem und jeder Einzelnen herzlich für die verdiente Auszeichnung!“

Am Foto v.l.n.r. KommR Herbert Kraus, SWV NÖ-Präsident Thomas Schaden, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Anton Täubler, Bgm. Arnold Bauernfried und Präsident NÖ Gemeindevertreterverband NÖ Andreas Kollross

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Seitens des Landes NÖ gibt es für Personengruppen mit niedrigem Einkommen (Pensionisten mit Ausgleichszulage für Alleinstehende Einkommenshöchstgrenze Brutto € 1.217,96, Bezieher von Arbeitslosengeld für Alleinstehende Einkommenshöchstgrenze € 1.420,95 etc.) auch für den Winter 2024/2025 wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00.

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können seit 21.10.2024 bis spätestens 31.03.2025 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden.



NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von € 1.000,00 pro pflegebedürftiger Person, welche jedes Jahr bis zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres beim Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationenförderung beantragt werden kann.

Die Förderung für das Kalenderjahr 2024 kann ab 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 beantragt werden.

Die NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine wichtige Unterstützung für Menschen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind. Prinzipiell erhalten den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck alle Personen:

- die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben
- Pflegestufe 3 bzw.
- Pflegestufe 1-2 bei demenzieller Erkrankung haben.

Die Antragstellung ist nur online möglich. Die Community Nurses unterstützen Sie gerne individuell bei der Antragstellung. Einfach telefonisch einen Termin bei den Community Nurses des Waldviertler Kernlands vereinbaren:

Community Nurses WKL 02872/2007921 oder cn@waldviertler-kernland.at

Klimabonus 2024

Alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz im Jahr 2024 für zumindest 183 Tage in Österreich haben, bekommen den Klimabonus - unabhängig von Staatsbürgerschaft und Alter.

Der Klimabonus wird automatisch entweder direkt aufs Konto überwiesen oder kommt als Gutschein per Post - zwischen Herbst 2024 und Frühjahr 2025.



Wer regelmäßig vom Staat Geld überwiesen bekommt oder die aktuelle Kontonummer auf FinanzOnline hinterlegt hat, bekommt den Klimabonus automatisch überwiesen. Per Post kommt der Klimabonus dann, wenn keine aktuellen Bankdaten bekannt sind. Die Gutscheine können in tausenden Geschäften in Österreich eingelöst oder bei den Bankfilialen der Post (Bank99) einfach in Bargeld umgetauscht werden.

Jeder bekommt den Sockelbetrag von € 145,00. Abhängig vom Wohnort kommt noch ein Regionalaufschlag dazu.

Nähere Infos unter: www.klimabonus.gv.at

Pensionistenurlaub Großraming

Vom 3. - 10. August 2024 verbrachten 20 Pensionistinnen und Pensionisten ihren Urlaub in Großraming.

Sie hatten eine erholsame Woche im Gasthof „Zum Kirchenwirt“, wo sie auch hervorragend verköstigt wurden. Die Teilnehmer/innen genossen die gemeinsame Zeit und bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Partnergemeinde Wiener Neudorf für diese tolle Auszeit.



Pensionistenausflug

Am 17. Oktober 2024 nahmen 33 Pensionistinnen und Pensionisten am - von der Gemeinde organisierten - Pensionistenausflug teil. Zuerst ging es nach Ybbs-Persenbeug in das Besucherkraftwerk. Bei einer Erlebnisführung durch Österreichs ältestes und viertstärkstes Donaukraftwerk erfuhren wir alles über den Kraftwerksaufbau und die Baugeschichte. Nach einer stärkenden Mittagspause in Wieselburg ging es weiter in das Haubiversum nach Petzenkirchen. Bei der Führung durch den Betrieb konnten wir auch hinter die Kulissen blicken und die Herstellung von Brot und Gebäck hautnah sehen. Nach einem kurzen Aufenthalt bei Kaffee und Kuchen ging es wieder Richtung Bärnkopf. Zum Abschluss und Ausklang gab es noch eine Jause in der Einkehrstube Wackelstein.



Unser G'schäft in Bärnkopf



Mit Ende Oktober haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin, Astrid Pflanzl, verabschiedet. Liebe Astrid, wir danken dir für deinen langjährigen Arbeitseinsatz und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute.

Weiters geben wir bekannt, dass die Tankstelle beim G'schäft nun geschlossen hat. Die Tanks hätten aufgrund neuer Auflagen saniert bzw. erneuert werden müssen, was mit erheblichen, nicht tragbaren Kosten verbunden gewesen wäre.

Mit Ende des Jahres wird eine sogenannte Hybridkasse im G'schäft eingerichtet. Es besteht dann die Möglichkeit die zu kaufenden Waren selbst zu scannen und bargeldlos zu bezahlen.

Foto: Astrid Pflanzl mit zwei Vorstandsmitgliedern vom G'schäft Arnold Bauernfried und Konrad Renner

Rotes Kreuz

INFOABEND

RETTUNGSSANITÄTERKURS

WANN: 10. Jänner 2025 18:30

WO: Online über Zoom

Theorieausbildung: 07. März 2025 - 22. Juni 2025
(Kurszeiten sind Freitag abends, Samstag und Sonntag)

Anmeldung zum Infoabend: ausbildung.zt@n.rotekreuz.at

NÖLI's

Es sind am Gemeindeamt für den Notfall leere NÖLI's in begrenzter Anzahl vorhanden.

Volle NÖLI's können leider nicht mehr bei uns am Gemeindeamt abgegeben werden, diese müssen im ASZ Perwolfs entsorgt werden.

GV Zwettl / WSZ Perwolfs

Öffnungszeiten WSZ Perwolfs zw. den Weihnachtsfeiertagen

Freitag, 27.12.2024
von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

ACHTUNG!
Dienstag, 31.12.2024
geschlossen

Freitag, 03.01.2025 von
13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet



Gemeindevorband für Abgabeneinhebung und
Müllbeseitigung Bezirk Zwettl
Franz Eigl-Strasse 14, 3910 Zwettl

GV Zwettl

Bereits beim Eintreffen der Besucher konnte man die positive Stimmung spüren: Das strahlende Wetter und das rege Treiben sorgten für eine gelungene Atmosphäre. Der Obmann des Gemeindeverbands Zwettl (GVZ), Bürgermeister Andreas Maringer freute sich, zur Eröffnung die anwesenden Ehrengäste begrüßen zu dürfen: Abg. z. NR Lukas Brandweiner, Mag. Dorothea Albrechtsberger, Dechant Mag. Andreas Bühringer, die Bürgermeister des gemeinsamen Projekts Manfred Stauderer (Altmelon), Martin Frühwirth (Arbesbach), Ewald Fröschl (Schönbach) und Arnold Bauernfried (Bärnkopf). Er fand lobende Worte für die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden, für die ausführenden Firmen sowie für Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer und das Team des GV Zwettl für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. „Diese zukunftsweisende Einrichtung ist sehr wichtig für uns, da wir die Wertstoffe so wieder retourbekommen und in den Kreislauf einbringen können!“ so Obmann Maringer. Die Grußworte zu dieser Feierlichkeit kamen von Mag. Dorothea Albrechtsberger von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl. Im Anschluss wandte sich Bürgermeister Manfred Stauderer an die Besucher: „Das WSZ Perwolfs ist ein wichtiger Bau für die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Schönbach und Bärnkopf, welcher uns wegbringt von der Ressourcenverschwendung. Danke an alle Beteiligten dieses Bauvorhabens!“

Ein besonderer Punkt der Eröffnung war die Projektvorstellung durch den Geschäftsführer des GVZ Albrecht Mayerhofer. In seiner Rede gab er den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Entstehung und Verwirklichung des Projekts. Herr Mayerhofer erklärte, dass das Wertstoffzentrum der effizienteren Entsorgung von Abfällen dienen soll und somit viele Wertstoffe wiederverwendet werden können. Der Präsident der NUV LABg. Bgm. Anton Kasser meinte in seiner Ansprache: „Das Wertstoffzentrum wird viele „Werte schaffen und dadurch Rohstoffe sichern. Nutzen Sie diese Einrichtung!“, so sein Appell an die BürgerInnen.

Nach der feierlichen Segnung durch Dechant Mag. Andreas Bühringer und der NÖ-Landeshymne, gespielt vom Musikverein Altmelon, wurde das neue Wertstoffzentrum offiziell eröffnet, ehe die Besucher zu Speis und Trank eingeladen waren. Nach den Begrüßungsworten und Ansprachen hatten die Besucher auch die Möglichkeit, das Wertstoffzentrum zu besichtigen und sich ein Bild von den Abläufen zu machen. Die Verantwortlichen standen bereit, um Fragen zu beantworten und erklärten die Funktionsweise und die Entwicklung im Bereich Abfallwirtschaft die dieses innovative Projekt mit sich bringt. Das Wertstoffzentrum Perwolfs ist somit offiziell eröffnet und wird in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung von Wertstoffen leisten. Auf einer Grundfläche von rund 6.700m³ wurde das Wertstoffzentrum errichtet. Die Zu- und Abfahrt wird durch den Einsatz eines speziellen Zutrittssystems (Zutritt mit GVZ-Servicekarte möglich) gewährleistet. Es besteht aus einer überdachten Lagerfläche mit Problemstoffsammelraum, einem Bürocontainer, einer Wertstoffsortierhalle mit 11 Containerstellplätzen, einer Lagerfläche für Strauch- und Baumschnitt bzw. für Gras- und Grünschnitt, einem Löschteich mit 200m³ Fassungsvermögen und einem Rückhaltebecken für Oberflächenwasserversickerung.

Öffnungszeiten: Dienstag 8:00 - 13:00 Uhr und Freitag 13:00 - 18:00 Uhr



GV Zwettl

Das Pfandsystem

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.



Eckpunkte

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET- Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

So funktioniert der Pfandkreislauf:



In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



Wie funktioniert die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder **manuell** oder wird über **Rücknahmeautomaten** abgewickelt.

- ✓ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.



- ✓ **Rücknahmestellen mit Automaten** müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



Wie werde ich Rücknehmer:

Registrieren Sie sich im EWP Portal als Rücknehmer um

- Pfandbeträge und die Aufwandsentschädigung (Handling-Fee) ausbezahlt zu bekommen und
- Säcke und Plomben im System bestellen zu können.



Die Registrierung ist ab September 2024 möglich (www.recycling-pfand.at) und ist erfolgreich abgeschlossen, wenn auch der Rücknehmervertrag unterzeichnet ist.

Quelle: Recycling Pfand Österreich

FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH

Status der Bauphase:

Das Ausbauprojekt des FTTH Netzes Waldviertel entspricht sehr gut der Planungsphase. Es konnten bisher alle Termine eingehalten werden. Die Tiefbauarbeiten sind mittlerweile in den Ausbaucustern Klein Wetzles, Groß Meinharts, Haid, Groß Gerungs Stadt, Langschlag und Schönbach abgeschlossen. In den restlichen Clustern gibt es ebenfalls einen planmäßigen Baufortschritt, wobei in den meisten Bereichen der Tiefbau bis Sommer 2025 abgeschlossen sein wird.

In Bärnkopf wird der ursprünglich festgelegte Fertigstellungstermin der Tiefbauarbeiten (31.07.2025) und auch der Kundenherstellungen (30.11.2025) jedenfalls eingehalten und aus aktueller Sicht deutlich früher erreicht werden.

Derzeit sind die Tiefbauarbeiten während der Wintermonate eingestellt. Es finden jedoch Kundenherstellungstermine statt.

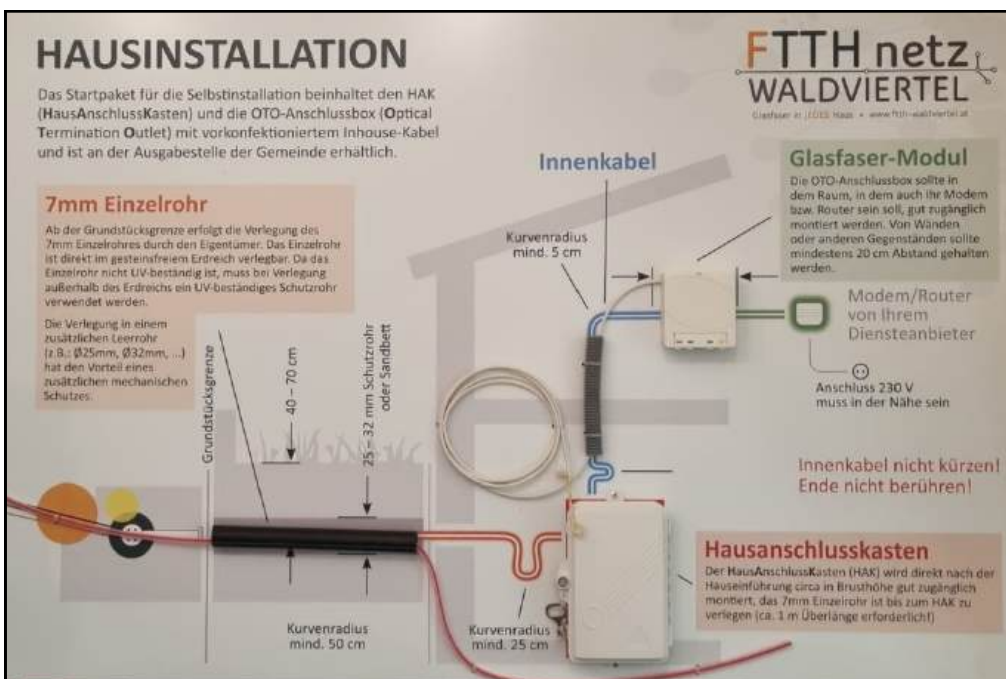
Im Bereich Bärnkopf sind aktuell 116 Glasfaseranschlüsse bestellt worden und ca. 40 Kunden haben schon ein Montageschreiben erhalten bzw. zum Teil auch schon einen Montagetermin vereinbart.

Im Montageschreiben werden die Kunden darauf hingewiesen die Einleitung des Leerrohres am Privatgrund vom Übergabepunkt bis in das Haus durchzuführen und Hausanschlusskasten und OTO Dose entsprechend der Montageanleitung zu installieren und einen Termin mit dem Montage Team zu vereinbaren.

Das Hausanschlusset kann man bereits jetzt beim Gemeindeamt abholen. Sie erhalten einen Hausanschlusskasten (HAK) und eine OTO-Dose (oder mehrere - je nachdem, ob ein Einfach- oder Mehrfachanschluss bestellt wurde) mit entweder 30 m / 50 m / 90 m Kabellänge.

WICHTIG: Bitte messen Sie vor Abholung die benötigte Kabellänge aus - im Normalfall kommt man mit 30 m Kabellänge aus. Ein späterer Umtausch nach Öffnung ist leider nicht mehr möglich, da in diesem Fall nicht verifiziert werden kann, ob das Kabel intakt ist.

Auf diesem Bild ist dargestellt, wie die Hausinstallation auszusehen hat:



Nähere Hinweise zur Hausinstallation sind auch auf der Homepage der FTTH Netz Waldviertel unter www.ftth-waldviertel.at zu finden.

Dorf & Stadterneuerung

Wir in Bärnkopf sind „Stolz auf unser Dorf“

Am jüngsten Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“ der in Echsenbach stattfand, nahm auch eine Delegation aus Bärnkopf teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit zahlreichen Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwicklung, und dabei ganz besonders über die Ortskernentwicklung.

Vor den Vorhang gebeten wurden aber auch jene Vereine und Gemeinden, die im Rahmen der Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ ein Projekt eingereicht haben und dieses auch finanziell unterstützt wird. Bei uns in Bärnkopf wurde die Aktion genutzt, das Projekt "Rastplatz Schlesingerteich" umzusetzen. Dabei wurde einer der beiden Pavillons saniert. Der Pavillon wurde gehoben und auf neue Steher aus Beton und Holz montiert.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreichte einer Delegation die Plakette „Stolz auf unser Dorf“, die künftig direkt vor Ort angebracht auf die Initiative hinweisen wird.

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben ehrenamtlich an der Umsetzung des Projektes mitgewirkt und damit aktiv an der Gestaltung des dörflichen Lebens mitgestaltet. Es freut mich zu sehen, wie die Menschen anpacken und so unsere Gemeinde für alle noch lebenswerter machen“, freut sich Bürgermeister Arnold Bauernfried über die Initiative.

Rückblick und Ausblick

Die neuorganisierte Dorf- & Stadterneuerung hat erfolgreich ihre Förderlandschaft umgestellt, um Gemeinden und Ehrenamtliche gezielter zu unterstützen. Mit über 1.000 Gemeindebesuchen konnte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf positive Bilanz ziehen. Die Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ zeigte das Interesse und die Bereitschaft der Menschen im Land, an Projekten zu Gunsten der Menschen im Dorf und in der Gemeinde, mitzuarbeiten.

Am Bild v.l.: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Vizebgm. Erich Bauernfried, Tanja Wesely, Obfrau Maria Forstner



Rastplatz am Schlesingerteich erstrahlt in neuem Glanz

Mit tatkräftiger Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer des Tourismusvereins Bärnkopf wurde der Pavillon am Rastplatz umfassend saniert. Die neuen Stützen und die Holzverkleidung sorgen nicht nur für Stabilität, sondern auch für ein ansprechendes Erscheinungsbild.

Die Sanierung ist Teil eines größeren Projekts, das darauf abzielt, die Attraktivität des Schlesingerteichs als Erholungs- und Veranstaltungsort zu erhalten und zu steigern. Der Rastplatz bietet jetzt wieder ideale Voraussetzungen für Treffen, Picknicks und verschiedenste Veranstaltungen – ein Ort, der Generationen verbindet und die Gemeinschaft stärkt.

Dieses Projekt wurde durch die Initiative der NÖ Dorf- und Stadterneuerung „Stolz auf unser Dorf“ finanziell unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt vor allem den engagierten freiwilligen Helfern des Tourismusvereins Bärnkopf, die ihre Zeit und Energie investiert haben, um den Pavillon in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



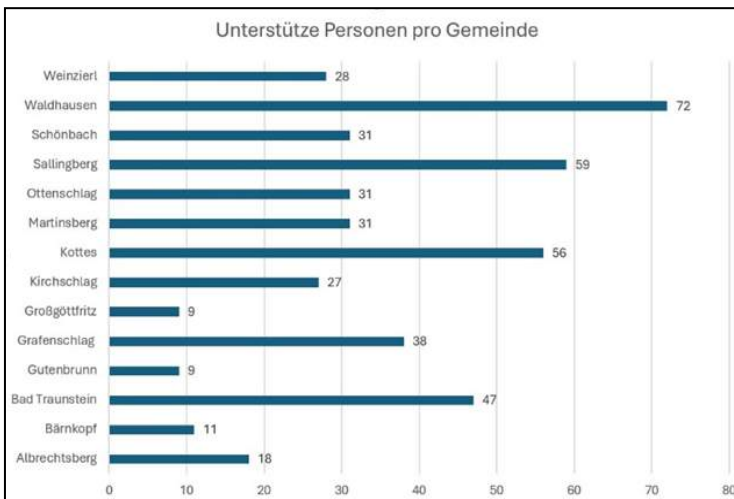
Waldviertler Kernland

Community Nursing im Waldviertler Kernland geht in die nächste Phase

Das erfolgreiche Projekt "Community Nursing" hat sich in den vergangenen Jahren im Waldviertler Kernland fest etabliert und wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Viele Anfragen aus der Bevölkerung zeigen den steigenden Bedarf an professioneller Unterstützung in den Bereichen Pflege und Betreuung. Insbesondere pflegende Angehörige nehmen das Angebot gerne in Anspruch.

Die Community Nurses leisten wertvolle Hilfestellungen direkt vor Ort. Sie zeigen pflegenden Angehörigen beispielsweise, wie man richtig hebt und dreht, beraten zu Themen wie Inkontinenz oder Demenz und geben praktische Tipps im Umgang mit betroffenen Personen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beratung zur Gesundheitsförderung älterer Menschen und der Unterstützung bei Anträgen und Formularen.

Eine Auswertung zeigt, dass bereits fast **30 % aller über 75-Jährigen** und ihre Angehörigen von den Community Nurses im Waldviertler Kernland unterstützt oder beraten wurden. Dies unterstreicht die Bedeutung des Angebots für das Wohlbefinden und die Lebensqualität der älteren Bevölkerung in der Region.



Dank des Engagements des Obmanns der Kleinregion Waldviertler Kernland, Christian Seper, und der finanziellen Unterstützung durch das Land Niederösterreich kann das Projekt auch 2025 fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Die Schwerpunkte für das kommende Jahr umfassen die Weiterführung der derzeitigen Aktivitäten (Strickrunde, AusZeit, ...), den Aufbau von Selbsthilfegruppen für unterschiedliche Krankheitsbilder, die Einrichtung einer Lernwerkstatt für pflegende Angehörige, die Planung einer Tagesbetreuungseinrichtung für ältere Menschen sowie die Förderung der Gesundheit ab 65 Jahren.

Verzwirrt & Zugestrickt / AusZeit / Bewegungskafé

Diese Aktivitäten werden von einem engagierten Team der Community Nurses-Waldviertler Kernland umgesetzt, das auch künftig mit viel Einsatz die Betreuung und Beratung in der Region sicherstellt.

Kontakt unter der Telefonnummer 02872 / 200 79 21

Geburtstagscafés bringen Freude und Gemeinschaft

Bereits zum zweiten mal fand am 25. September ein Geburtstagscafé im Pfarrhof statt. Die Geburtstagskinder vom Juni, Juli, August und September ab dem 65. Lebensjahr wurden von der Gemeinde sowie dem Waldviertler Kernland zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Geburtstagskinder genossen diese Zeit in gemüthlicher Atmosphäre, begleitet von herzlichen und offenen Gesprächen.



Waldviertler Kernland

Nachbarschaftshilfe – Gemeinsam sind wir stark!

Dank des Projekts **Nachbarschaftshilfe-DAVNE** konnten in den vergangenen 3 Jahren bereits viele kleine und große Unterstützungsbedarfe erfüllt werden – sei es ein Fahrdienst zum Arzt, eine Begleitung beim Einkaufen oder einfach ein nettes Gespräch bei einem gemeinsamen Spaziergang.

Mit diesem kostenlosen Angebot möchten die 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands nicht nur soziale Dienste für Menschen in ihrer Nähe zugänglich machen, sondern auch das ehrenamtliche Engagement fördern. Jede helfende Hand zählt – und oft sind es die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen.

Unser Angebot für die Gemeinschaft:

- **Fahrdienste** zu Ärzten oder anderen Terminen
- **Einkaufshilfen** für den Alltag
- **Besuchsdienste** für ein bisschen Gesellschaft
- **Gemeinsame Spaziergänge** und vieles mehr

Wie können Sie mitmachen?

Haben Sie Freude daran, anderen zu helfen, aber nur wenig Zeit? Kein Problem! Sie entscheiden bei jeder Anfrage individuell, ob Sie helfen möchten. Um die Organisation noch einfacher zu machen, haben wir die **DAVNE- Vermittlungs-App** entwickelt, die Hilfesuchende und Helfer schnell und unkompliziert zusammenbringt. www.davne.at In 3 einfachen Schritten sieht man **welche Art** von Unterstützung angefragt wurde, **wer** Hilfe braucht und **wann** sie benötigt wird. Nur wenn man den Dienst annehmen möchte ist Handlungsbedarf gegeben, indem man auf „Dienst akzeptieren“ drückt.



Was wird gebraucht?



Wer braucht mich wann?



Ich nehme den Dienst an.



WICHTIGES für die ehrenamtliche Tätigkeit!

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen erbringen keine **Pflegedienste** (wie z.B. Verabreichung von Medikamenten, Essenseingabe, Begleitung auf WC, Waschen der Klient:innen) sowie keine hauswirtschaftlichen Dienste (wie z.B. bügeln, putzen, waschen, kochen, Gartenarbeiten). Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unterliegen **keinem Dienstvertrag und keinen vorgeschriebenen Dienstzeiten**. Im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen **personenhaftpflicht- und personenumfallversichert**. Für gefahrene Kilometer im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit werden vom Verein **€0,50/Kilometer** als Kostenersatz geleistet. Ein **Ausstieg** aus dem ehrenamtlichen Engagement ist **ohne Angabe von Gründen jederzeit möglich**.

Lebensweg

Ein Jahr voller Weggefährten und Erlebnisse – das war das Jahr 2024!

Der Lebensweg erfreut sich großer Beliebtheit. Zu verdanken ist dies allen, die sich das ganze Jahr über um unseren schönen Weitwanderweg kümmern. Die unterschiedlichen Landschaften im Waldviertel sorgen für die Besonderheit des Weges, die Partnerbetriebe und Wanderbeauftragten für die Gewissheit, dass man Unterschlupf und Verpflegung findet.

Gute Zusammenarbeit

Bei einem weiteren Stammtisch im Juni trafen sich die Partnerbetriebe im Astronomischen Zentrum Martinsberg. Claudia Schallauer stellte ihr Buch „Sehnsucht Weitwandern“ vor, das auch den Lebensweg umfasst, und teilte ihre Erfahrungen auf Weitwanderwegen. Am Abend gab es Einblicke in die Astronomie, einen Rückblick auf die letzten drei Projektjahre und einen Ausblick auf das neue Projekt „Regional vernetzt“.

Im neuen Projekt liegt der Fokus auf den Partnerbetrieben der Lebensweg-Region. Ziel ist es, Wanderern eine Reise in eine ruhige, naturnahe Region zu bieten, wo sie bei unseren Partnerbetrieben einkehren und sich informieren können. Das Programm wird in den nächsten drei Jahren fortgesetzt, um den sanften Tourismus zu fördern. Ein Dank geht an alle Partnerbetriebe, die die „Chance Lebensweg“ nutzen und Ideen für das Projekt einbringen.

ORF-Dreharbeiten am Lebensweg

Ein ORF-Drehteam war am Lebensweg unterwegs, um die Sendung „Die Freiheit zu gehen - Weitwanderwege in NÖ“ für „Erlebnis Österreich“ zu produzieren. Gezeigt wurden die Wirtshausbrennerei Krenn und die Ysperklamm mit ihren Wasserfällen, der Herzstein in St. Oswald, ein malerisches Mohnfeld sowie das Astronomische Zentrum in Martinsberg. Die Dreharbeiten bringen die Schönheit und kulturelle Vielfalt der Region einem breiteren Publikum näher.

Pressewanderung in Maria Taferl

Wandern, Genießen, Natur und Kultur erleben – das macht den Lebensweg besonders. Um das Erlebnis zu verbessern, legt der Verein einen Fokus auf Schlafmöglichkeiten. Wirt Andreas Frey übernimmt mit einem neuen Projekt eine Vorreiterrolle. Ab Ostern 2025 stehen im Wirtshaus „Zum Goldenen Löwen“ fünf Wohlfühlzimmer und ein Schutzhaus für Wanderer zur Verfügung. Dieser Baufortschritt im zukünftigen Schutzhaus wurde im Rahmen einer Pressewanderung erkundet. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt für den Verein Lebensweg, um Wanderern passende Übernachtungsmöglichkeiten zu bieten.

„Die Stärke des Lebensweges ist die Ruhe, die er ausstrahlt. Er bietet die ideale Gelegenheit, um allein für sich zu sein, den Kopf freizubekommen und die Ruhe in der Natur zu genießen“, sagt Vereinsobfrau Christina Martin.

Prospektmaterial zum Lebensweg erhältlich im Tourismusbüro in Yspertal.



Kontakt: Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs

Obfrau Christina Martin, Unterer Markt
10, 3631 Ottenschlag
office@lebensweg.info
www.lebensweg.info

Foto links: ORF Dreharbeiten

Foto rechts: Pressewanderung Maria Taferl -
Einige Vorstandsmitglieder besichtigten das
Projekt von Andreas Frey (Mitte) in Maria
Taferl (v.l.): Bgm. Friedrich Fürst, Bgm.ⁱⁿ
Veronika Schroll, Obfrau Bgm.ⁱⁿ Christina
Martin und VzBgm Franz Lumesberger.



Gesunde Gemeinde Bärnkopf



- **Turnen mit Herta Baumgartner Herbst 2024**

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Bärnkopf“ und auf Initiative des Turnvereins Bärnkopf wurde im Herbst wieder ein Turnen abgehalten. Herta Baumgartner trainierte mit den Kursteilnehmerinnen das Gleichgewicht und auch spezielle Kräftigungsübungen wurden gemacht. Es stand nicht nur die körperliche Betätigung im Vordergrund, auch der Spaß kam nicht zu kurz.

- **Gemütliche Nachmittage Herbst**

In der zweiten Jahreshälfte gab es fünf gemütliche Nachmittage im Pfarrsaal. Die Gestaltung dieser Nachmittage ist je nach Wunsch der Teilnehmer individuell. Es soll ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit z.B. Karten spielen, Basteln, Handarbeiten, etc. sein. Jeder ist herzlichen Willkommen.



Bei Vorschlägen für künftige Vorträge oder Veranstaltungen haben wir gerne ein offenes Ohr. Bei unseren Arbeitskreissitzungen sind Interessierte immer herzlich willkommen. Wir sind über jede Idee für Projekte, Vorträge, Veranstaltungen etc. sehr dankbar.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am Montag, den 13. Jänner um 9:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal statt, wozu jeder eingeladen ist.



„Tut gut!“-Schrittweg erstrahlt in neuem Glanz

In unserer Gemeinde gibt es seit 2016 einen „Tut gut!“-Schrittweg, der die Bevölkerung zu mehr Alltagsbewegung motivieren soll. Die Einstiegstafel bei der Schule wurde nun von „Tut gut!“ erneuert und bietet ab sofort einen übersichtlichen Streckenplan mit Wegführung.

Die „Tut gut!“-Schrittwege in Niederösterreich erfreuen sich großer Beliebtheit und sind bereits in über 230 „Gesunden Gemeinden“ zu finden. Um den Nutzerinnen und Nutzern die tägliche Gehrunde schmackhaft zu machen, ist eine gute Beschilderung und eine übersichtliche Einstiegstafel mit allen wichtigen Streckendaten eine wesentliche Voraussetzung. Und diese wurde nun von „Tut gut!“ neu gestaltet. Da die Nachhaltigkeit dabei eine große Rolle spielt, wurde die Einstiegstafel nicht getauscht, sondern mit einer Folie überklebt.

Wie wichtig es ist, regelmäßig Bewegung zu machen, zeigt sich leider oftmals erst dann, wenn der Schuh gesundheitlich drückt. Schlafstörungen, Rückenschmerzen, erhöhte Blutzuckerwerte, Übergewicht oder Bluthochdruck, sind mögliche Auswirkungen, die zu Beschwerden führen – und diese kennen viele Menschen bedauerlicherweise nur zu gut. Das Positive: Jede und jeder von uns hat die eigene Gesundheit zu einem Großteil selbst in der Hand: Denn es gibt kein Medikament auf der Welt, das so vielfältig und zugleich effektiv wirkt, wie regelmäßige Bewegung. Und noch etwas Wichtiges: Es ist nie zu spät dafür, damit zu beginnen und den inneren Schweinehund auf Touren zu bringen! In diesem Sinne: Fragen Sie am besten Freunde, Familie oder Bekannte und starten Sie gleich los. Viel Spaß beim Bewegen!

Pfarrverband St. Josef - Pfarre Bärnkopf



Gottesdienst in Saggraben

Ein Pfarrverband kann Ideen bringen, wenn man sich bei den Nachbarn umschaute. Hinschauen - nachdenken - Gefallen finden - nachmachen. So geschehen. Nun feiert die Pfarre Bärnkopf einmal im Jahr ihren Sonntagsgottesdienst bei der Kapelle in Saggraben mit der Musikkapelle Bärnkopf. „Bei“, weil IN der Kapelle für alle Mitfeiernden und die Musikkapelle kein Platz ist. So feiern wir in größerer Zahl mitten in der Schöpfung Gottes. Dank an Familie Gaiswinkler, die für die anschließende Agape die Werkstatt öffnet. Allen zusammen: DANKE! Fürs Mitfeiern und Mitgestalten und Mithelfen bei den Vor- und Nachbereitungen für diesen Sonntag-



Christophorussegen-to-go

Bereits zum fünften Mal wurde diese kleine, aber feine und beliebte Aktion durchgeführt. Aus dem ganzen Pfarrverband und weit darüber hinaus kamen Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger und Motorradfahrer in den Genuss des schnellen Segens von Herzen. Das kleine Geschenk soll an diesen Segen und den Wunsch nach unfallfreiem Heimkommen erinnern. Das Team der Aktion erinnert sich an die vielen leuchtenden Augen und Lächeln, das in die Gesichter gezaubert wurde.



Anna-Kirtag

Bei strahlendem Wetter konnte in Bärnkopf der Kirtag und somit auch das Patrozinium gefeiert werden. Viele Gäste waren auf den Beinen, aber schon viel länger dauerten die Vorbereitungen, damit eben diese Gäste diesen Tag genießen konnten. Doch trotz der Arbeit strahlten auch die Gesichter derer, die sich im und um den Pfarrhof um die zahlreichen Gäste kümmerten.

Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober fand wieder die Nacht der 1000 Lichter statt. Viele, viele Lichter erstrahlten in der Pfarrkirche von Bärnkopf. Es soll die Einstimmung auf Allerheiligen sein und dazu einladen in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.



Erntedank

Schon am Samstag Nachmittag trafen sich einige Leute, um alles für ein gelungenes Erntedankfest vorzubereiten. Nach dem Binden der Erntekrone wurde der Opfertisch in der Kirche mit viel Geduld und Liebe gerichtet. Die Erntedankmesse am Sonntag, die von Moderator Gerhard Gruber geleitet wurde, fand bei der mitfeiernden Pfarrgemeinde großen Anklang. Danach gab es im Pfarrhof eine Agape mit Speckbrot, verschiedenen Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Bei anregenden Gesprächen vergeht die Zeit viel schneller und so wurde es ein ausgehnter Frühschoppen, bis die Kirchenglocken den Mittag - und somit das Ende der Agape verkündeten.

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele weitere Informationen.



Kindergarten Gutenbrunn

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“ (Marie von Ebner-Eschenbach)

Derzeit besuchen 15 Kinder den Kindergarten in Gutenbrunn, davon 9 Kinder aus Bärnkopf und Saggraben. Im 2. Halbjahr kommen eventuell noch zwei weitere Kinder dazu.

Erntedank

Im Herbst gab es eine Erntedankfeier mit Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer im Kindergarten.



Weihnachten im Schuhkarton

Die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz ist ein Bildungsziel im Kindergarten. Wir beteiligten uns deshalb bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und konnten im Kindergarten eine beachtliche Menge an Geschenkpaketen sammeln. DANKE an alle, die mit ihren Kindern diese Aktion unterstützt haben.

Am Foto die Kinder mit den vielen Schuhkartons im Hintergrund.



Martinsfest

Am 12. November fand das Laternenfest in Gutenbrunn statt. Nach dem Laternenumzug durch den Ort ging es in die Kirche. Mit den Kindern wurden Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Die Kindergarteneltern bereiteten eine kleine Agape am Kirchenplatz vor, wo das Martinsfest einen gemütlichen Ausklang nahm.

Am Foto die Kinder des Kindergartens Gutenbrunn mit ihren selbst gebastelten Laternen beim Martinsfest

Volksschule Bärnkopf-Gutenbrunn

In die Volksschule Gutenbrunn gehen heuer 11 Kinder, die Volksschule Bärnkopf besuchen in diesem Schuljahr 13 Kinder. Sie werden in Gutenbrunn von VOL Gabriele Wagner und in Bärnkopf von VL Ingrid Feichtinger unterrichtet. Den katholischen Religionsunterricht erteilt an beiden Schulen ROL Regina Meneder.

Wir haben auch wieder eine Kooperationsstunde mit der Musikschule, diese findet abwechselnd in Gutenbrunn und Bärnkopf statt.

Unsere sieben Tafelklassler freuten sich schon sehr auf ihren ersten Schultag. Als Überraschung überreichte Bgm. Arnold Bauernfried vollgefüllte Schulstartpakete von unserer Partnergemeinde Wr. Neudorf. Wir wünschen unseren Schulstartern eine schöne und erlebnisreiche Zeit in unserer Volksschule.

Am Foto: Raphael Weiss, Andrea Täubler, Marco Rasprich, Ruxandra Onica, Nicolas-Alex Baiasu, Niklas Grudl und Markus Schöller mit Klassenlehrerin Ingrid Feichtinger und Direktorin Elfriede Juster.



Volksschule Bärnkopf-Gutenbrunn



Wandertag

Bei herrlichem Sonnenschein wanderten die 1. und 2. Klasse in der 1. Schulwoche zum Schlesingerteich in Bärnkopf und weiter nach Unterbärnkopf.



Verkehrserziehung

Mit den Polizisten der Dienststelle Arbesbach hatten die Kinder eine spannende Stunde zum Thema Verkehrserziehung.



Ernährung und Haushalt

Dieser Gegenstand gehört seit mehr als 20 Jahren zum fixen Bestandteil unseres Stundenplans und erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Danke in diesem Zusammenhang an VOL Gabriele Wagner, die diesen Gegenstand so umsichtig und mit viel Engagement unterrichtet.



Laternenfest

Am 8. November fand das schon traditionelle Laternenfest der Volksschule in der Pfarrkirche in Bärnkopf statt. In der Kirche wurden unter der Leitung von Klassenlehrerin Ingrid Feichtinger und Religionslehrerin Regina Meneder einige Lieder und ein Martinsspiel präsentiert, ehe es zum Laternenumzug durch Bärnkopf ging. Anschließend gab es noch warme Getränke und Snacks.



Schwimmkurs

Heuer fand auch bereits wieder Schwimmunterricht statt. An vier Vormittagen hatten die elf Schülerinnen und Schüler der 3./4. Schulstufe durch eine Schwimmlehrerin und VOL Gabriele Wagner Schwimmunterricht in Ysper.



Gastschülerin

Oliviah aus Kenia ging im September einen Monat als Gastschülerin bei uns in die Schule.

Weitere Aktivitäten:

Apollonia: Auch in diesem Schuljahr findet dieses Programm der Zahngesundheitserziehung wieder an unserer Schule statt.

QMS: Gemeinsam mit der Volksschule Bärnkopf und der Volksschule Martinsberg arbeiten wir bereits seit einigen Jahren gemeinsam an unseren beiden Themen der Schulentwicklung. Wir beschäftigen uns ganz gezielt mit dem Dialekt und der gehobenen Umgangssprache sowie dem Thema Bewegung im Schulalltag.

Schuleinschreibung: für kommendes Schuljahr findet im Jänner 2025 in der Volksschule Bärnkopf mittels Schuleingangsscreening statt. Die Eltern werden über den Kindergarten rechtzeitig informiert.

Die Kinder der Volksschule Gutenbrunn gestalteten am 3. Adventsonntag (15.12.) den Gottesdienst in der Pfarrkirche Gutenbrunn.

NMS Martinsberg



Schulbeginn – Kennenlertage und Ausflüge

Die 1. Klasse verbrachte ihre Kennenlertage im Wald rund um den Hanslteich. Die Kinder der 2. und 3. Klasse waren in Schrems in der Unterwasserwelt als Spürnasen bei den Fischottern unterwegs und die 4. Klasse besuchte verschiedene Betriebe und lernte viel über holzverarbeitende Berufe.

Klimafit – Radlhit

In diesem Mobilitätswettbewerb geht es darum, den Schulweg klimafreundlich zurückzulegen und Wissenswertes über NÖ zu lernen. Gleich drei Klassen schafften einen ersten Platz und freuen sich über Ausflüge im kommenden Jahr.



Startschuss Klimaprojekt für die 3.+4. Klasse

Auch in diesem Schuljahr beschäftigen sich wieder zwei Klassen intensiv mit dem Thema Klimawandel-anpassung in Zusammenarbeit mit dem Waldviertler Kernland. Bei Exkursionen zum Naturpark Jauerling und zum Biohof Ertl erhielten die Kinder viele Informationen über Obstbau, Schädlinge und Nützlinge.

Spendenaktion – Suppenfreitag

Da wir in unserer Gegend kaum vom Hochwasser betroffen waren, wir aber trotzdem helfen wollten, veranstaltete die Mittelschule Martinsberg einen Suppenfreitag. Die Kinder aller Klassen kochten verschiedene Suppen aus Gemüse, das von Eltern gespendet wurde. Beim Verkauf wurde um freiwillige Spenden für Hochwasseropfer in NÖ gebeten.

So konnten über 1500 € gesammelt werden. Die Fa. Rumpold (GeRu) verdoppelte den gesammelten Betrag. Gemeinsam konnte eine stolze Summe von 3120 € an das Rote Kreuz NÖ übergeben werden. Vielen Dank an alle für die großzügige Unterstützung!



Töpferkurs für Kinder



Am 6. und 7. August fand in Bärnkopf ein Keramik Workshop im Atelier Johanna Wibmer statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen lernten die Kinder Basiswissen zum Thema Ton, sie töpfernten eine Schale und unter der Anleitung von Johanna Wibmer einen sogenannten Zaunhocker. Anschließend wurden die Kunstwerke bemalt und bei 900 Grad im Elektroofen gebrannt, schließlich transparent glasiert und nochmals mit 1040 Grad gebrannt. Beim Abholen der Werke war große Freude, dass alles so gut gelungen war.

Foto v.l.n.r.: Haider Andre, Haider Kilian, Pflanzl Philipp, Pflanzl Raphael, Täubler Gabriel, Täubler Andrea, Bauernfried Emely, Bauernfried Elias, Haider Annalea, Bauernfried Sarah, Bauernfried Verena

Musikschule Yspertal-Südl. Waldviertel

Ein kunterbuntes, ereignisreiches Musikschul-Jahr neigt sich dem Ende zu. Bei zahlreichen Vorspiel- und Klassenabenden, Workshops und div. Auftritten zeigten die jungen musikalischen Talente ihr Können.

Die abermals große Anzahl von 549 Musikschülern im Schuljahr 2024-25 unterstreicht die große Wertschätzung der musikalischen Ausbildung!

Wir werden 9 verbandsübergreifende Konzerte zu verschiedenen Themen gestalten. Zu diesen Konzerten laden wir sehr herzlich ein. Diese Konzerte werden in verschiedenen Standorten des Musikschulverbandes veranstaltet. In Bärnkopf wird es ebenfalls einen Vorspielabend geben - Termin wird noch bekanntgegeben.

Musikschulverbandskonzerte und weitere Termine:

- **Weihnachtskonzert** Kirche Persenbeug FR 20.12.2024 16.00 Uhr
- **Neujahrskonzert** Aula Yspertal MI 29.01.2024 18.00 Uhr (gemeinsames Lehrer- und Schülerkonzert)
- **Volksmusikstammtisch** GH Buchinger Dorfsetten FR 9.5.2025 18.00 Uhr
- **Jazz/PopAbend** im Pfarrstadl Nöchling DO 15.5.2025 18.00 Uhr
- **„Klassik trifft Moderne“** im Gemeindezentrum Hofamt Priel DI 27.5.2025 18.00 Uhr
- **„Unsere Jüngsten ganz Groß“** Aula Yspertal (Konzert unserer AnfängerschülerInnen, Kreativer Kindertanz und Elementares Musizieren) MI 4.6.2025 16.30 Uhr
- **„Klassik trifft Moderne“** St. Oswald (VS Turnsaal oder andere Lokalität?) FR 6.6.2025 18.00 Uhr
- **„Musik aus Österreich“** Turnsaal VS Münichreith MO 16.6.2025 18.00 Uhr
- **„Blasmusik rockt“** Mehrzweckhalle Pöggstall (gemeinsames Konzert der Jugendblasorchester und Ensembles unseres Musikschulverbandes)
- **Tag der offenen Tür Haus der Musik Yspertal** FR 25.4.2025 ab 14.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)

Veranstaltungskalender der Musikschule unter www.musikschule.yspertal.com

Voranmeldungen für 2025/26 nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Fixe Anmeldungen ab April. Anmeldeschluss für 2025/26 bereits 31. Mai 2025!

Im Namen des Gemeindeverbandes der Musikschule Yspertal-Südl. Waldviertel bedanke ich mich für das große Vertrauen in unsere Schule und wünsche allen Schülern, Eltern, Freunden gesegnete Weihnachten, sowie die besten Wünsche für ein gesundes 2025! Allen Musikschülern wünsche ich weiterhin viel Freude und Ausdauer beim Erlernen ihres Musikinstrumentes!

Musikschulleiterin Maria Zauner



Wir gratulieren Andre Haider, Kilian Haider, Raphael Pflanzl und Andreas Stoitzner zu den absolvierten Elementarprüfungen der Musikschule im vergangenen Schuljahr!

Viel Freude weiterhin beim Musizieren!

Musikverein Bärnkopf

Häuser spielen + Messe Saggraben

Am 14. Juli fand das jährliche Häuser spielen in Saggraben statt, wo sich der Musikverein für die zahlreichen Spenden bedanken möchte. Im Anschluss wurde um 10 Uhr die Heilige Messe in Saggraben musikalisch begleitet.



Hochzeit

Ein besonders schönes Ereignis unseres Musikjahres war die Hochzeit von unserer Hornistin Katrin und ihrem Emanuel. Wir durften die Beiden bei der Agape überraschen und diese musikalisch begleiten. Am Abend feierten wir gemeinsam mit den Beiden im Gasthaus. Auf diesem Weg wünscht der Musikverein nochmal alles Gute zur Hochzeit.

Herbstkonzert

Ein musikalischer Höhepunkt war das Herbstkonzert am 23. November in der Pfarrkirche. Den zahlreichen Besuchern wurde ein umfangreiches Repertoire – angefangen von volkstümlicher Musik wie „Wir leben Blasmusik“ und „Castaldo-Marsch“ bis hin zu modernen Stücken wie „Stand By Me“ und „Narcotic“ – geboten. Das größte Lob an unsere Musiker und an die Kapellmeister Robert Lachmayr und Karl Grudl war der tosende Applaus zum Abschluss des Konzertes. Besonders stolz sind wir auf unser Jugendorchester, die unter der Leitung von Herrn Gerhard Hinterndorfer mit zwei Musikstücken das Konzert abrundeten. In diesem festlichen Rahmen wurde den Jungmusikern Andreas, Sarah, Raphael, Andre und Kilian das bestandene „Junior Abzeichen“ verliehen. Durch das Programm führten neben Obmann Jürgen Stoitzner die Marketenderinnen Gabi Baumgartner und Magdalena Wesely. Anschließend ließ man bei Speis und Trank den Abend ausklingen.



Familienchor



Klangvoller Advent

Der Familienchor trug beim „Klangvollen Advent“ in der Pfarrkirche rhythmische Weihnachtslieder mit Kindertänzen vor. Die Kinder durften in die Rollen von Hirten, Weisen, Engeln und Tieren in dem Lied „Auf dem Weg nach Weihnachten“ schlüpfen.

Wenn auch Du Freude am Musizieren und Singen hast, komme gerne zur nächsten Probe unseres Familienchors. Wir freuen uns über jeden, egal ob Kinder, Eltern, Großeltern oder Freunde. Lucia Täubler 0676/848508805 // Andrea Hofer 0664/1661853

Kinderfreunde Bärnkopf

Kinderbasteln für den Adventmarkt

Am Donnerstag, den 14. November veranstalteten die Kinderfreunde einen Kinderback- und Kinderbastelnachmittag. Die Kinder durften mit Hilfe der Erwachsenen Lebkuchen backen und verzieren sowie Weihnachtskarten und Christbaumanhänger basteln. Die Kunstwerke wurden am Adventmarkt von den Kindern verkauft.



Adventmarkt

Die Kinderfreunde Bärnkopf hatten einen eigenen Verkaufsstand am Adventmarkt, wo die Kinder fleißig ihre Basteleien und Lebkuchen verkaufen konnten. Mit dem Erlös dieses Verkaufs werden Veranstaltungen bzw. Anschaffungen für Kinder finanziert.

Nikolaus

Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus in der Pfarrkirche. Zur Einstimmung und beim Warten auf den Nikolaus wurden ein paar Adventlieder gemeinsam gesungen. Über 30 Kinder wurden vom Nikolaus mit einem Sackerl beschenkt. Anschließend gab es noch Snacks und Getränke im Freien.



Turnverein

Turnen

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Bärnkopf“ und auf Initiative des Turnvereins Bärnkopf wurde im Herbst wieder ein Turnen abgehalten. Herta Baumgartner trainierte mit den Kursteilnehmerinnen das Gleichgewicht und auch spezielle Kräftigungsübungen wurden gemacht. Es stand nicht nur die körperliche Betätigung im Vordergrund, auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Adventmarkt

Am 30. November fand wieder der Adventmarkt des Turnvereins und der „Klangvolle Advent“, mittlerweile schon zum 6. mal, mit gleichzeitiger Pensionisten-Weihnachtsfeier in der Pfarrkirche statt. Diese besinnliche Stunde wurde gestaltet vom Bläserensemble, Jugendorchester, Grainbrunner Dorfschwalben und unserem Familienchor mit unseren Jüngsten. Tanja und Gabi lasen Geschichten vor und führten durchs Programm. Im Pfarrhof stellten die verschiedensten Aussteller ihre Waren zum Verkauf aus. Unsere legendäre Glühweinhütte sowie die Bürgerhütte wurden sehr gut besucht. Im Pfarrhof konnte man sich bei Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen stärken. Das Highlight des Abends waren die „Meloner Moorteufeln“, die uns um 18 Uhr mit einer tollen Show begeisterten.



Stockschützenverein



19. Weinsberg-Cup Finale in Yspertal

Erich Bauernfried, Johann Enk, Erwin Haider und Gerhard Schiefer konnten den 3. Platz erfolgreich verteidigen.

Ortsmeisterschaften Stockschützen

Bei herrlichem Wetter wurde am 13. Juli um 13 Uhr die 26. Ortsmeisterschaft im Stockschießen angepfiffen. 6 Moarschaften waren angetreten. Sieger war der „SSV Bärnkopf“, vor den „Pfeifenrauchern“.

Im Jahr 2024 wurden 22 Turniere besucht und 6 Turniere in Bärnkopf ausgetragen.



Tennisverein



Tennisturnier

Am 31. August fand ein Doppelturnier des Tennisclubs in Bärnkopf statt. Den Sieg holten sich Samuel Hofer und Walter und Hofer vor Erich Schiefer und Ludwig Wagner. Den 3. Platz belegten Walter Schiefer und Markus Haider.

Wandertag

Am 12. Oktober fand der 2. Wandertag des Tennisclubs statt. Die Wanderbegeisterten starteten bei Sonnenschein vom Freizeitzentrum. Unter dem Motto „Wandern im schönen Weinsbergerwald“ führte die rund 10 km lange Runde vorbei am Dürnbergteich, wo es eine Stärkung gab und wieder zurück nach Bärnkopf, wo der Obmann Franz zu einer Gulaschsuppe einlud. Nachdem der Erste einen Herrenpilz gefunden hatte, dauerte die Wanderung dann etwas länger, aber dafür wurden viele Sackerl gefüllt. Dann stand bei den meisten am nächsten Tag „Pilze“ am Speiseplan.



Pferdefest



Pferdefest

Bei tollem Wetter fand am 8. Juli das schon traditionelle und sehr gut besuchte Pferdefest am Schlesingerteich zum 24. Mal statt. Über einhundert Pferde waren beteiligt. Es gab wieder ein umfangreiches und vielfältiges Showprogramm.

Am Foto v.l.n.r.: Moderator Mag. Gerhard Gruber, Otto Knoll, Otto Hofer, Karl Honeder, Bgm. Adelheid Ebner, NR Lukas Brandweiner, Tanja Wesely, Bgm. Arnold Bauernfried, Vize-Bgm. Erich Bauernfried

Nordischer Schiclub Bärnkopf



Ende Juni hat Alexander Müller-Kögler bei der Generalversammlung des NSC Bärnkopf die Funktion des Obmanns übernommen.

Weiters in den Vorstand gewählt wurden: Mario Bauernfried (Obmann Stv), Arnold Bauernfried (Schriftführer), Julia Grudl (Schriftführer Stv), Hannes Hochstöger (Kassier), Udo Bauernfried (Kassier Stv).

Ein besonderer Dank geht an Johann Hochstöger, der 30 Jahre aktiv im Verein tätig war und diesen als Obmann bis jetzt geleitet hat.

In den letzten Jahren war die Austragung des Langlaufrennens im Jänner oder Februar wetterbedingt nicht immer möglich und musste einige Male abgesagt werden. Für heuer hätte der NSC Bärnkopf ein Rennen am 7. Dezember geplant, welches leider wieder aufgrund von Schneemangel abgesagt werden musste. Ersatztermin ist der 22. Februar 2025.

Alexander Müller-Kögler bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vereins, die bei den Rennen und der Vorbereitung fleißig unterstützen.

12-Stunden-Lauf Bärnkopf

Am 15. Februar 2025 wird Bärnkopf wieder zum Hotspot für alle Ausdauersportler!

Das einzigartige Langlaufevent findet wieder auf unserer 4 km beleuchteten Ortsloipe statt. Es gibt wieder verschiedene Kategorien - der Start ist auch im Team von 3 bis 12 Personen für Vereine, Firmen oder Familien möglich.

Für die kleinen Sportler gibt es die „12 Minuten von Bärnkopf“ – ein spannender Kinderbewerb, der den Jüngsten die Möglichkeit gibt, ihre ersten Erfahrungen im Langlauf zu sammeln.

Für das Publikum gibt es ein beheiztes Gastzelt, aus dem man die spannende Atmosphäre mit direktem Blick auf die Loipe mit der Wechselzone der Staffeln und das Ziel genießen kann.

Wir bedanken uns schon vorab für die vielen fleißigen freiwilligen Helfer, die uns bei diesem großen Event unterstützen.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.12-stunden-baernkopf.at



Theater Bärnkopf

Die Theatergruppe lädt 2025 herzlich zu „It's not easy - Alles nicht so einfach“ ein.

Wo: Gasthof Weinsberger Wald

Spieltermine:

31.01.2025 / 01.02.2025 / 02.02.2025

07.02.2025 / 08.02.2025 / 09.02.2025

Nähere Infos folgen.

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns im Publikum willkommen zu heißen.



Vorschau 2025

Jänner 2025

9. Jänner Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr
9. Jänner Gemütlicher Nachmittag, Pfarrhof, ab 14:00 Uhr
13. Jänner Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde, Gemeindegemeinschaftssaal, um 09:30 Uhr
23. Jänner Gemütlicher Nachmittag, Pfarrhof, ab 14:00 Uhr
26. Jänner Gemeinderatswahl, Gemeindegemeinschaftssaal, 9:00 - 12:00 Uhr
31. Jänner Theater Bärnkopf, Gasthof Weinsberger Wald, um 20:00 Uhr

Februar 2025

01. Februar Theater Bärnkopf, Gasthof Weinsberger Wald, Beginn um 20:00 Uhr
02. Februar Theater Bärnkopf, Gasthof Weinsberger Wald, Beginn um 17:00 Uhr
06. Februar Gemütlicher Nachmittag, Pfarrhof, ab 14:00 Uhr
07. Februar Theater Bärnkopf, Gasthof Weinsberger Wald, Beginn um 20:00 Uhr
08. Februar Theater Bärnkopf, Gasthof Weinsberger Wald, Beginn um 20:00 Uhr
09. Februar Theater Bärnkopf, Gasthof Weinsberger Wald, Beginn um 14:30 Uhr
13. Februar Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr
15. Februar 12-Stunden-Lauf Bärnkopf, Loipenstart
20. Februar Gemütlicher Nachmittag, Pfarrhof, ab 14:00 Uhr
23. Februar Kinderfasching, Gasthof Weinsberger Wald, Beginn um 14:00 Uhr

März 2025

6. März Gemütlicher Nachmittag, Pfarrhof, ab 14:00 Uhr
9. März Landwirtschaftskammerwahl, Gemeindegemeinschaftssaal, 09:00 - 11:00 Uhr
13. März Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr

April 2025

10. April Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr

Mai 2025

8. Mai Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr

Juni 2025

12. Juni Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr

Juli 2025

5. Juli Pferdefest Schlesingerteich
10. Juli Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, um 10:15 Uhr